

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 50 (1977)

Heft: 6

Artikel: Der Verband Schweizerischer Fouriergehilfen tagte

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-518583>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Verband Schweizerischer Fouriergehilfen tagte

Bericht über die 35. Delegiertenversammlung vom 23. / 24. April, in Fribourg

Am Samstagmorgen tagte der Zentralvorstand, worauf gleich die Konferenzen der Präsidenten und der technischen Leiter folgten.

Am Nachmittag war für die weiblichen Gäste ein Spezialprogramm vorgesehen, währenddessen sich die Kameraden zum Delegierten-Pistolenschiessen einfanden.

Der gemütliche Teil fand seinen Anfang mit der Besichtigung der Stadt Fribourg, die mit dem Apéro im Rittersaal der Kaserne endete. Da dies die erste Delegiertenversammlung in der welschen Schweiz war, kam dieser Tagung besondere Bedeutung zu und die schmucke Stadt Fribourg war für diesen Anlass besonders reizvoll.

Die traditionelle Abendunterhaltung wurde im grossen Saal der historischen Kaserne La Planche abgehalten, und wenn man am Sonntagmorgen beim Morgenessen in der Kaserne so herumhörte, war festzustellen, dass gar mancher mit wenig Schlaf auskommen musste.

Um 9 Uhr meldete Kamerad Gfr Sigrist, Zentralpräsident des VSFG, dem Vertreter des OKK, Oberst Pfaffhauser, die 35. Delegiertenversammlung bereit.

Nach der Begrüssung durch den Fribourger Stadtpräsidenten ging man zur Abwicklung der Traktandenliste über. Der Zentralpräsident gab einen kurzen politischen Abriss, wies auf militärische Neuerungen hin und betonte die Dienstleistung des Verbandes für die ausserdienstliche Tätigkeit. Eine besondere Ehrung wurde Major Müller zuteil, der nun schon 25 Jahre technischer Leiter im VSFG ist.

Hptm Mauron verlas in Vertretung des immer noch kranken Zentralen Technischen Leiters, Major John, den Jahresbericht. In diesem wurde auf das Rahmenprogramm vom 1. Juli 1975 bis 30. Juni 1977 hingewiesen, das im wesentlichen folgende sieben Punkte umfasste:

Studium «Fourieranleitung», «Truppenhaushalt», Änderungen VR, VRA, AW.

Studium Verpflegungsbestellungen usw. und des Reglements «Kochrezepte für die Militärküche» — Ziel: Rückschubverminderung.

Praktischer Verpflegungsdienst (Einrichten von Küchen und Abkochen).

Theoretischer Verpflegungsdienst.

Betriebsstoffversorgung, Erste Hilfe und Studium des neuen Versorgungskonzeptes.

1966 wurden 76 Anlässe in den Sektionen durchgeführt, woran 790 Kameraden teilgenommen haben. Dies bedeutet eine Verbesserung von 6 % gegenüber dem Vorjahr. Das Tätigkeitsprogramm 1977 / 79 umfasst: Belange der Versorgung, Weiterbildung der Rf, Four Geh und Kü Chefs im KV/KWK, gefechtstmässiges Verhalten in diversen Situationen. VR «Reisen und Transporte» sowie das Thema «Der Wehrmann als Staatsbürger». Insbesondere wird die Tätigkeit auf die kommenden hellgrünen Tage in Zürich, ausgerichtet.

Alle Kameraden bedauerten, dass es unserem langjährigen Kameraden und Zentralen Technischen Leiter, Major John, aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich war bei uns zu sein und wünschen ihm recht gute Besserung.

Unter dem Traktandum Wahlen darf vermerkt werden, dass alle Kameraden sich wieder zur Verfügung stellten, dies ist nicht selbstverständlich.

Den Zeitungsdelegierten stellt die Sektion Solothurn und für die Revision der Kasse bleibt die Sektion Graubünden zuständig. Der Jahresbeitrag erfährt keine Änderung.

Die nächste Delegiertenversammlung findet am 29. April 1978 in Solothurn statt und wird eintägig durchgeführt.

Abschliessend fand die Preisverteilung statt.

1. Luzius Raschein-Wanderpreis
2. Wanderpreis Major John
3. Rangliste Delegiertenschiessen

Den würdigen Abschluss der Tagung bildete die Fahrt ins wunderschöne Gruyères, wo im Schloss der Apéro serviert wurde.

Alle Kameraden werden diese erste Delegiertenversammlung der Sektion Romande nie vergessen und danken Kamerad Bernard Mollard und seinen Kameraden für die grosse Arbeit.

Rangverkündung Wanderpreise und DV-Schiessen

Luzius Raschein -Wanderpreis

Nach Artikel 3 des Reglements gewinnt ihn diejenige Sektion, welche die beste durchschnittliche Teilnehmerzahl in Prozenten ihrer gesamten Mitgliederzahl ausweisen kann, zuzüglich die Zahl der Sektionsanlässe. Für das Jahr 1976 ergibt sich folgende Sektionsrangierung:

1. Sektion Solothurn	25,80 Punkte
2. Sekton Bern	23,87
3. Sektion Zentralschweiz	14,61
4. Sektion Zürich	14,51
5. Sektion Ostschweiz	14,03
6. Section Romande	13,07
7. Sektion Graubünden	12,97
8. Sektion beider Basel	12,57
9. Sektion Aargau	8,65

Die Sektion Solothurn gewann diesen Preis nun zum vierten aufeinanderfolgenden Jahr. Um diesen Wanderpreis behalten zu können, muss er in fünf aufeinanderfolgenden Jahren gewonnen werden (oder zum zehntenmal). Das nächste Jahr wird darüber entscheiden, ob die Sektion Solothurn diesen Wanderpreis behalten kann oder ihn weitergeben muss.

Wanderpreis Major John

Gewinner dieses Preises ist jene Sektion, die zahlenmässig während eines Vereinsjahres am meisten Fourierhilfen ausgebildet hat; diese Rangliste sieht so aus:

1. Sektion Bern	340 Mitglieder
2. Sektion Zürich	125
3. Sektion Solothurn	104
4. Sektion Ostschweiz	72
5. Sektion Zentralschweiz	50
6. Sektion beider Basel	44
7. Sektion Aargau	21
8. Section Romande	20
9. Sektion Graubünden	14

Rangliste für das Delegiertenschiessen vom 23. April

1. Gischard René, Zürich	90 Punkte
2. Baumann Hans, Bern	89
3. Schweingruber Heinrich, Bern	86
4. Michel Rolf, Zürich	85
5. Zimmermann Paul, Basel	84
6. Schilliger Peter, Zentralschweiz	79
7. Stieger Walter, Basel	79
8. Mauron Erwin, Bern	79
9. Stadelmann Ernst, Zentralschweiz	78
10. Raschein Luzius, Graubünden	75
11. Pfluger Hugo, Solothurn	65
12. Keiler Hans, Zürich	62
13. Dällenbach Hans, Solothurn	59
14. Seydouz Jean-Marc, Romande	55
15. Käser Hugo, Solothurn	49
16. Stamm Peter, Basel	48
17. Platzer Reto, Graubünden	40
18. Gorgerat Jean-Marc, Romande	39
19. Fallet Renato, Graubünden	35
20. Gay-Balmaz Francis, Romande	14

Sektionsrangliste

1. Sektion Bern	254 Punkte
2. Sektion Zürich	237
3. Sektion beider Basel	211
4. Sektion Solothurn	173
5. Sektion Zentralschweiz	157
6. Sektion Graubünden	150
7. Section Romande	108